

Betreff

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr.

vom

Erforderliche Stellungnahmen

Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
 Kämmerei
 Frauenbeauftragte nach HGIG
 Frauenbeauftragte nach HGO
 Sonstiges

Rechtsamt
 Umweltamt: Umweltprüfung
 Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

Kommission	nicht erforderlich	erforderlich
Ausländerbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Kulturbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Ortsbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Seniorenbeirat	nicht erforderlich	erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B
Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich erforderlich
 öffentlich nicht öffentlich
wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Das regelmäßige Investitionscontrolling wurde für das Jahr 2022 grundlegend überarbeitet und setzt künftig den Fokus exklusiv auf die investive Bautätigkeit der Stadt. In diesem Zusammenhang wird in jeder Berichtsperiode der Schwerpunkt auf ein relevantes Thema gelegt und dieses näher betrachtet.

Im vorliegenden Bericht liegt der Schwerpunkt auf einem Vergleich der tatsächlichen investiven Ist-Ausgaben im Baubereich seit dem Doppelhaushalt 2014/2015. Um eine Vergleichbarkeit der Daten zu gewährleisten, wurden die betrachteten Jahre um Sondermaßnahmen mit großen Einzeleffekten (Digi-V, Komplex „Platz der Deutschen Einheit“, ...) und Themen mit besonderen Berichtsanforderungen oder Deckungsmöglichkeiten (KIP, Grundstücksfonds, Baulandumlegung, Wohngebiete, ...) bereinigt.

Die im Haushaltsjahr 2022 vom Sperrvermerk nach Kassenwirksamkeit betroffenen investiven Ansätze für Baumaßnahmen werden zusätzlich separat ausgewiesen.

Die Anlage 2, welche die Statusberichte enthielt, wird auf eine rollierend aktualisierte Gesamtübersicht investiver Baumaßnahmen erweitert.

C Beschlussvorschlag

Von dem Bericht zum Investitionscontrolling 2022 zum Stichtag 2. Mai 2022 mit folgenden Anlagen wird Kenntnis genommen:

1. Anlage 1 zeigt die Gesamtsicht der investiven Baumaßnahmen sowie die Werte pro Dezernat.

Zum Stichtag wurden 8,7 Mio. € istmäßig verausgabt. Der Anteil der Ist-Ausgaben am zur Verfügung stehenden Budget beträgt 5,0 % und liegt deutlich unter den Vergleichswerten der letzten drei Jahre. Kassenmäßig noch verfügbar sind 166,8 Mio. €.

Die von den Dezernaten noch zu erbringenden Einnahmen betragen 61,4 Mio. € bei einem Gesamtansatz von 63,8 Mio. € (Vereinnahmungsquote: 3,9 %).

Die Ausgabereste aus 2021 i. H. v. 113,8 Mio. € sowie die noch offenen Einnahmen aus 2021 i. H. v. 53,1 Mio. € werden neben den Summen auch separat ausgewiesen.

Da die im Haushaltsplanverfahren 2022 vom Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen zugesetzten Investitionen mit einem Zuschussbedarf i. H. v. 32,5 Mio. € in den Planansätzen 2022 enthalten sind, wird der Zuschussbedarf der Zusetzungen neben den Summen auch separat ausgewiesen. Diese Zusetzungen unterliegen dem Sperrvermerk nach Kassenwirksamkeit.

2. Anlage 1a zur Vorlage stellt die Aufteilung Zahlen nach den Haushalten Wiesbaden und AKK getrennt dar und wird den Ortsbeiräten Amöneburg, Kastel und Kostheim vorgelegt.
3. Anlage 2 zur Vorlage gibt einen Überblick über die großen Maßnahmen der Dezernate. Dem Prinzip der Kassenwirksamkeit folgend beschränkt sich die Darstellung auf die Ist-Ausgaben.

4. Die Kämmerei (III/20) wird beauftragt, ein stadtweites Konzept zur Kassenwirksamkeit im Bereich Investitionen zu erarbeiten, mit der Aufsichtsbehörde abzustimmen und im Rahmen einer gesonderten Sitzungsvorlage darüber zu berichten.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit der Sitzungsvorlage sollen die Gremien über den Ablauf der investiven Baumaßnahmen sowie den Stand der zu den Baumaßnahmen gehörenden Einnahmenrealisierung informiert werden. Diese Informationen sollen sie in die Lage versetzen, durch Planung und Steuerung den Maßnahmenverlauf quantitativ und qualitativ zu unterstützen und zu optimieren.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Allgemeines:

Die Auswertung erfolgte auf Basis der bis 2. Mai 2022 gebuchten Werte.

Aufgrund der Darstellung in Mio. € kann es vereinzelt zu Rundungsdifferenzen kommen.

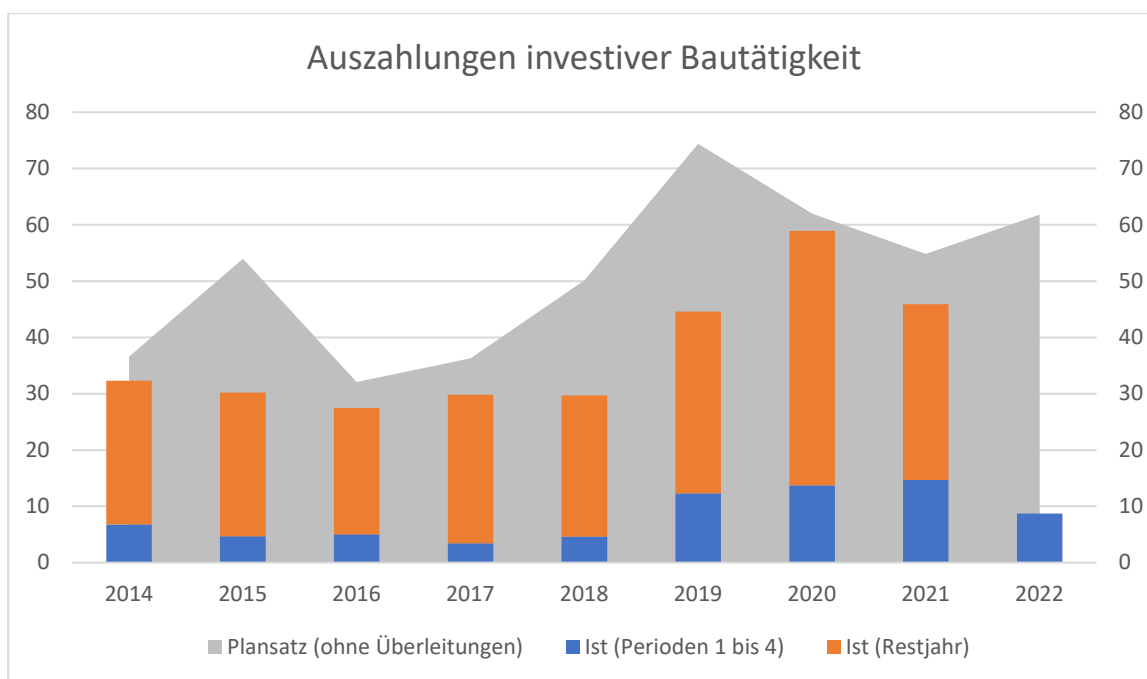
zu 1.

Als Anlage 1 zur Sitzungsvorlage ist die Gesamtsicht des Investitionsprogramms der Baumaßnahmen dargestellt, sowie die Werte pro Dezernat summiert. Die Werte in den Spalten setzen sich wie folgt zusammen:

Rechnerische Überleitung aus dem Vorjahr	Vor erfolgter Überleitung der investiven Baumaßnahmen wird die voraussichtliche, rechnerische Überleitung gezeigt. Nach erfolgter Überleitung tritt der tatsächliche Überleitungsbetrag an diese Stelle. Da die Überleitung der investiven Baumaßnahmen maßnahmengenaу erfolgt, weicht die voraussichtliche Überleitung in der Regel nicht wesentlich von der tatsächlichen Überleitung ab.
Ansatz 2022	Zeigt die von der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2021 beschlossenen Ausgabe- und Einnahmeansätze für das Jahr 2022.
...davon vom Sperrvermerk nach Kassenwirksamkeit betroffen	Die vom Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen in den Haushaltsplanberatungen 2022 zugesetzten investiven Baumaßnahmen unterliegen gemäß Beschluss Nr. 0211 vom 24. November 2021 dem Sperrvermerk „nach Kassenwirksamkeit“. Über diesen Sperrvermerk und mögliche Freigaben von gesperrten Ansätzen berichtet die Kämmerei regelmäßig in separaten Sitzungsvorlagen; die erste Vorlage für das Jahr 2022 erfolgt nach Genehmigung des Haushalts durch die Aufsichtsbehörde.
Aktualisierter Plan 2022	Zeigt die Summe aus (rechnerischer) Überleitung aus dem Vorjahr und Ansatz des laufenden Jahres.

Ist 2022	Zeigt alle im Ist bis zum Stichtag tatsächlich gebuchten Werte.
Offene Obligo	Zeigt alle noch offenen Obligo des laufenden Jahres sowie der Vorjahre. Die Obligos werden nur nachrichtlich gezeigt und nicht weiter verrechnet oder betrachtet, da sie die kassenwirksame Darstellung der Maßnahmen verfälschen.
Verausgabungs- und Vereinnahmungsquote	Zeigt das Verhältnis von tatsächlich gebuchten Ist-Werten zu den aktualisierten Plänen
Kassenmäßig noch verfügbarer Plan und noch offene Einnahmen	Zeigt den rechnerisch nach Abzug der tatsächlichen Aus- und Einzahlungen noch zur Verfügung stehenden Plan im laufenden Jahr.

Schwerpunkt: Zeitreihe Ist-Ausgaben



Zu sehen ist, dass in keinem Jahr des Betrachtungszeitraums die tatsächlichen Ausgaben über den jeweils im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung zur Verfügung gestellte Budgets für investive Baumaßnahmen liegen. Nicht berücksichtigt sind in der Grafik die durch diesen Umstand entstehenden und wachsenden Überleitungsbeträge.

Ein Umdenken hin zur kassenwirksamen Veranschlagung ist stadtwweit dringend erforderlich.

zu 2.

Die Finanzkommission AKK hat den Magistrat in der Sitzung vom 23.04.2009 unter TOP 5 um eine getrennte Auswertung der Daten für AKK über den aktuellen Stand des Haushalts gebeten. In Anlage 1a werden die Informationen zu den Investitionen daher nach den Haushalten Wiesbaden und AKK getrennt dargestellt. Diese Anlage wird bereits nach der Beschlussfassung des Magistrats den Ortsbeiräten AKK zur Verfügung gestellt.

zu 3.

In vergangenen Berichten zum Investitionscontrolling wurde im Rahmen sogenannter „Statusberichte“ in jedem Jahr über eine Reihe Baumaßnahmen der Stadt berichtet. Diese Statusberichte sollten einen aktuellen Blick auf die in den Berichtsjahren relevanten großen Baumaßnahmen der Stadt ermöglichen. Insbesondere aufgrund der bereits angesprochenen mangelnden kassenwirksamen Planung wurden die Statusberichte diesem Anspruch in den letzten Jahren oft nicht gerecht.

An Stelle der Statusberichte tritt daher eine neue Übersicht investiver Baumaßnahmen (Anlage 2). In dieser werden die geplanten, aktuellen und jüngst abgeschlossenen investiven Einzelbaumaßnahmen der Stadt mit wichtigen Daten und Kennzahlen dargestellt.

Die Sitzungsvorlage und die Anlagen werden nach der Unterschrift des Stadtkämmerers für die Gremien auf dem Portal der Kämmerei zur Verfügung gestellt.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

/

Bestätigung der Dezernent*innen

Imholz
Stadtkämmerer